

| "Schnuppern" | Grundphase | Trennungsversuch | Kürzere Eingewöhnung |
|--|--|--|--|
| <p><i>vor den Ferien</i> 1x pro Woche in der Zeit von 14.30 - ca. 16.00 Uhr 2 Wochen hintereinander</p> <p>Kennenlernen des Kindergartens: Die Mutter (oder der Vater) kommt mit dem Kind zusammen in die Kindergartengruppe, bleibt ca. 1 - 1 1/2 Stunden zusammen in der Gruppe und nimmt danach das Kind wieder mit nach Hause</p> <p>Erzieher/innen: Bezugserzieher/in ist anwesend Gruppen/Spielmöglichkeiten werden vorgestellt Eingewöhnungsmodell wird mit den Eltern abgestimmt Anamnesbogen wird ausgefüllt</p> | <p><i>nach den Ferien</i> für 2-jährige 2 Tage für 2-jährige 3 Tage</p> <p>Die Mutter (oder der Vater) kommt mit dem Kind zusammen in den Kindergarten (möglichst immer zur gleichen Zeit), bleibt ca. 1 - 1 1/2 Stunden zusammen mit dem Kind in der Gruppe und nimmt danach das Kind wieder mit nach Hause</p> <p>Eltern: ⇒ eher passiv ⇒ das Kind auf keinen Fall drängen, sich von ihnen zu entfernen ⇒ immer akzeptieren, wenn das Kind ihre Nähe sucht</p> <p>Aufgabe der Eltern ist es: Sicherheit zu bieten, d.h. das Kind muss das Gefühl haben, dass die Aufmerksamkeit der Mutter/ oder des Vaters jederzeit da ist.</p> <p>Erzieher/innen: ⇒ vorsichtige Kontaktaufnahme ⇒ OHNE ZU DRÄNGEN. ⇒ Beobachtung des Verhaltens zwischen Mutter/Vater und Kind</p> <p>KEIN TRENNUNGSVERSUCH!!!</p> | <p>für 3-jährige am 3. Tag für 2-jährige am 4. Tag</p> <p>Ziel: Vorläufige Entscheidung über die Dauer der Eingewöhnungsphase: Einige Minuten nach der Ankunft im Gruppenraum verabschiedet sich die Mutter/der Vater vom Kind, verlässt Raum und bleibt in der Nähe.</p> <p>Die REAKTIONEN des Kindes sind der Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch dieses Trennungsversuches: ⇒ gleichmäßige, weiter an der Umwelt interessierte Reaktionen. Bis max. 30 Minuten Ausdehnung der Trennung. ⇒ Dies gilt auch dann, wenn das Kind zu weinen beginnt, sich aber rasch und dauerhaft von dem/der Erzieher/in beruhigen lässt. ⇒ wirkt das Kind nach dem Weggang der/des Mutter/Vaters verstört oder beginnt untröstlich zu weinen, so muss die/der Mutter/Vater sofort zurückgeholt werden.</p> <p>Ganz Wichtig! Kinder brauchen Verlässlichkeit, also, das Kind Abholen und dann den Kindergarten verlassen!</p> | <p>Klare Versuche des Kindes selbst mit der Belastungssituationen fertig zu werden, eventuell sogar Widerstand, gegen das Aufnehmen, wenige Blicke zur/zum Mutter/Vater und seltene oder eher zufällig wirkende Körperkontakte sprechen für eine KÜRZERE Eingewöhnungszeit, d.h. ca. 5 Tage</p> |

| Längere Eingewöhnung | Stabilisierungsphase | Schlussphase |
|--|---|--|
| <p>Häufige Blick- und Körperkontakte mit der/dem Mutter/Vater und das heftige Verlangen nach Rückkehr der/des Mutter/Vater beim Trennungsversuch sind Anzeichen für die Notwendigkeit einer LÄNGEREN Eingewöhnung</p> <p>Mit dem nächsten Trennungsversuch muss gewartet werden !!!</p> <p>Zurück in die Grundphase für 2 Tage erst danach der nächste Trennungsversuch!</p> | <p>für 3 jährige Kinder</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tag 1 Stunde 2. Tag 2 Stunden 3. Tag 3 Stunden 4. Tag mit Mittagessen (nur GT) 5. Tag bis Nachmittags (nur GT) <p>für 2 jährige Kinder</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tag 30 Minuten 2. Tag 1 Stunde 3. Tag 1 1/2 Stunden 4. Tag 2 Stunden 5. Tag 2 1/2 Stunden <p>Nur wenn das Kind sich beim Trennungsversuch von dem/der Erzieher/in trösten lässt bzw. gelassen auf die Trennung reagiert, wird die Trennungszeit nach dem 1. Tag ausgedehnt.</p> <p>Wenn sich das Kind nicht trösten lässt, sollte die Mutter/der Vater am nächsten Tag mit dem Kind am Gruppengeschen teilnehmen und je nach Verfassung des Kindes danach erst einen neuen Trennungsversuch machen.</p> <p>Wichtig!!! Mutter/Vater sind für uns jederzeit erreichbar (Telefon)</p> | <p>Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind den/die Erzieher/in als "SICHERE BASIS" akzeptiert hat und sich von ihr trösten lässt. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn das Kind gegen den Weggang der/des Mutter/Vater protestiert, sich aber schnell von dem/der Erzieher/in trösten lässt und in guter Stimmung ist.</p> |